

Bericht der Revisionsstelle an
die Delegiertenversammlung des Vereins
Behindertenforum, Region Basel
Dachorganisation der Behinderten-Selbsthilfe
Bachlettenstrasse 12
4054 Basel

Als Revisionsstelle habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins **Behindertenforum, Dachorganisation der Behinderten-Selbsthilfe, Region Basel** für das am 31.12.2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle. Der Verein hat mich auf Basis seiner Statuten beauftragt eine Revision durchzuführen. Die Prüfung der Existenz eines Internen Kontrollsystems sowie der Zusatzbericht an die Mitgliederversammlung bilden nicht Bestandteil dieses Auftrages.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Ich bestätige, dass ich die Anforderungen der Stiftung ZEWO hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfülle. Meine Prüfung erfolgte nach den Anforderungen an die Revision für Organisationen mit ZEWO-Gütesiegel, die gesetzlich nicht zu einer Revision verpflichtet sind. Danach ist eine Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Die Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision. Ferner beurteilte ich die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine ausreichende Grundlage für mein Urteil bildet.

Bei meiner Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung

- kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Organisation in Übereinstimmung mit der Swiss GAAP FER vermittelt;
- nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ich empfehle, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen

Ferner bestätige ich, dass die durch mich zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.



W. Schneebeli
Dipl. Betriebsökonom/Controller

Egg b. Zürich, 12. Februar 2012

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Jahresrechnung 2011

BILANZ		31.12.11	31.12.10
Aktiven		363'774.38	364'644.81
Umlaufvermögen		310'093.38	354'589.81
Flüssige Mittel und Anteilscheine	1)	232'880.08	328'932.90
Forderungen	2)	71'802.30	25'656.91
Aktive Rechnungsabgrenzungen		5'411.00	-
Anlagevermögen	3)	53'681.00	10'055.00
Passiven		363'774.38	364'644.81
Fremdkapital		28'681.15	22'151.60
Verbindlichkeiten	4)	11'881.15	18'201.60
Passive Rechnungsabgrenzungen	5)	16'800.00	3'950.00
Fondskapital zweckgebunden		100'963.31	117'252.20
Organisationskapital		234'129.92	225'241.01
Freies erarbeitetes Kapital		225'241.01	185'457.46
Neubewertungsreserven		-	21'540.00
Jahresergebnis		8'888.91	18'243.55

BETRIEBSRECHNUNG

	2011	2010
Ertrag	807'836.32	902'499.30
Ertrag aus Geldsammelaktionen	9) 98'521.50	150'470.70
Spenden, Legate, Mitgliederbeiträge	219'751.05	252'860.95
Spenden und Legate	116'073.45	54'820.00
Mitgliederbeiträge	4'950.00	4'900.00
Ertrag für zweckgebundene Fonds	98'727.60	193'140.95
Ertrag aus Eigenleistungen	489'563.77	499'167.65
Unterleistungsverträgen mit der IV	286'561.00	286'561.00
Behindertenbonus BSV	8'802.45	8'339.20
Dienstleistungen und Projekte	6) 186'390.72	202'359.55
Diverse Erträge	7'809.60	1'907.90
Direkter Projekt- und Dienstleistungsaufwand	642'657.51	664'539.82
Personalaufwand	420'027.97	368'698.69
Spesen	344.86	1'265.02
Raumaufwand	56'338.83	25'939.32
Sachaufwand	7) 44'832.51	62'564.80
Unterhaltskosten	1'577.04	-
Abschreibungen	11'863.92	3'695.10
Aufwand für Fondsprojekte	107'672.39	202'376.89
Administrativer Aufwand	159'116.68	204'096.47
Personalaufwand	53'143.98	47'549.56
Spesen	44.04	171.48
Raumaufwand	18'779.61	9'432.48
Sachaufwand	8) 43'908.14	50'113.90
Unterhaltskosten	201.39	-
Sammelaufwand	9) 41'524.43	96'328.15
Abschreibungen	1'515.08	500.90
Zwischenergebnis 1	6'062.13	33'863.01
Finanzaufwand	-	-
Finanzertrag	1'226.09	1'379.10
Zwischenergebnis 2	7'288.22	35'242.11
Fondsergebnis		
Zuweisungen extern	-98'727.60	-193'140.45
Verwendung intern	-7'344.10	-26'235.00
Verwendung extern	107'672.39	202'376.89
Jahresergebnis	8'888.91	18'243.55

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2011

	Bestand per 01.01.11	Erträge intern	Zuweisung extern	Interne Zuweisung	Verwendung extern	Bestand per 31.12.11
Mittel aus Eigenfinanzierung						
Freies erarbeitetes Kapital	203'701.01	-	*)	21'540.00	-	225'241.01
Neubewertungsreserven	21'540.00	-	*)	-21'540.00	-	-
Jahresergebnis						8'888.91
Organisationskapital	225'241.01	-	-	-	-	234'129.92
Mittel aus Fondskapital						
Erlebnis Behinderung	21'590.39	-	-	-6'404.10	-	15'186.29
Behinderte im Netz	3'375.00	-	-	-940.00	-2'435.00	-
Rollimobil	13'976.25	-	-	-	-	13'976.25
Air Amour	43'936.01	-	62'487.50	-	-89'021.74	17'401.77
Innovationsfonds	23'765.00	-	24'240.10	-	-	48'005.10
Stolpersteine	10'609.55	-	12'000.00	-	-16'215.65	6'393.90
Fondskapital	117'252.20	-	98'727.60	-7'344.10	-107'672.39	100'963.31

*) Auflösung Neuberwertungsreserve durch Abgang aller ehemals aufgewerteter Anlagegüter (im Zusammenhang mit dem Umzug der Geschäftsstelle)

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2010

	Bestand per 01.01.10	Erträge intern	Zuweisung extern	Interne Zuweisung	Verwendung extern	Bestand per 31.12.10
Mittel aus Eigenfinanzierung						
Freies erarbeitetes Kapital	185'107.46	-	*)	350.00	-	185'457.46
Neubewertungsreserven	21'890.00	-	*)	-350.00	-	21'540.00
Jahresergebnis						18'243.55
Organisationskapital	206'997.46	-	-	-	-	225'241.01
Mittel aus Fondskapital						
Erlebnis Behinderung	29'466.23	-	92'821.70	-	-100'697.54	21'590.39
Behinderte im Netz	4'945.00	-	-	-	-1'570.00	3'375.00
Rollimobil	19'955.05	-	-	-	-5'978.80	13'976.25
Air Amour	98'357.36	-	27'318.75	-	-81'740.10	43'936.01
Innovationsfonds	-	-	50'000.00	-26'235.00	-	23'765.00
Stolpersteine	-	-	23'000.00	-	-12'390.45	10'609.55
Fondskapital	152'723.64	-	193'140.45	-26'235.00	-202'376.89	117'252.20

*) Auflösung Neuberwertungsreserve durch Abgang ehemals aufgewertetem Anlagegut

ANHANG

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung entspricht den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung SWISS GAAP FER 21.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassenbestände, Postcheck- und Bankguthaben sowie einen Anteilschein der "Neuen Wohnbaugenossenschaft". Alle Bestände sind zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten, abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

Bewertung der Sachanlagen

Anschaffungen unter CHF 200.00 werden im Aufwand verbucht.

Mobiliar und Netzwerk werden innert 10 Jahren und Büromaschinen innert 5 Jahren abgeschrieben.

Fremdkapital

Das Fremdkapital wird zu Nominalwerten bilanziert.

Erläuterungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung		2011	2010	
Aktiven				
1) Flüssige Mittel und Anteilscheine		232'880.08	328'932.90	
Kassa		283.50	752.50	
Postcheck und Banken		222'596.58	318'180.40	
Anteilschein Wohnbaugenossenschaft		10'000.00	10'000.00	
2) Forderungen		71'802.30	25'656.91	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		71'376.55	22'187.00	
Verrechnungssteuer		350.75	355.91	
Euroschlüssel		75.00	114.00	
Sonstige Forderungen		-	3'000.00	
3) Anlagevermögen 2011	10'055.00		53'681.00	
	01.01.11	Zugänge	Abgänge	31.12.11
Mobiliar	5'267.00			13'348.00
Anschaffungswert	39'200.00	10'150.00	-5'200.00	44'150.00
Kumulierte Abschreibungen	-33'933.00	-2'069.00	5'200.00	-30'802.00
EDV, Büromasch. + Netzwerk	4'788.00			40'333.00
Anschaffungswert	29'189.00	46'855.00	26'859.00	102'903.00
Kumulierte Abschreibungen	-24'401.00	-11'310.00	-26'859.00	-62'570.00

Anlagevermögen 2010	12'111.00			10'055.00
	01.01.10	Zugänge	Abgänge	31.12.10
Mobilien	6'737.00			5'267.00
Anschaffungswert	39'400.00	-	-200.00	39'200.00
Kumulierte Abschreibungen	-32'663.00	-1'470.00	200.00	-33'933.00
EDV, Büromasch. + Netzwerk	5'374.00			4'788.00
Anschaffungswert	27'538.00	2'140.00	-489.00	29'189.00
Kumulierte Abschreibungen	-22'164.00	-2'726.00	489.00	-24'401.00

Passiven

4) Verbindlichkeiten	-	11'881.15	18'201.60
Lieferantenrechnungen		7'766.65	13'364.20
Sozialversicherungen		4'114.50	4'837.40
5) Passive Rechnungsabgrenzungen	-	16'800.00	3'950.00
Ferien-/Ueberzeitguthaben		12'100.00	2'800.00
Uebrig Passiv Rechnungsabgrenzungen		4'700.00	1'150.00

Ertrag

6) Dienstleistungen und Projekte	-	186'390.72	202'359.55
Einnahmen öffentliche Medien		20'382.50	20'940.00
Einnahmen Rechtsberatungsdienstleistung		165'508.22	116'350.80
Einnahmen Veranstaltungen und Projekte		500.00	38'833.75
Einnahmen aus Leistungen an den Innovationsfonds		-	26'235.00

Administrativer Aufwand / Allgemeine Hinweise

Der Personalaufwand wird gemäss Zeitzuteilung ermittelt.
Die Umlage der Raumkosten erfolgen nach den benutzten Flächen.
Im Sachaufwand sind 88% der Verwaltungskosten und der Vereinsaufwand enthalten.
Der Anteil der Unterhaltskosten und die Abschreibungen entsprechen den Anteilen der Zeitzuteilung.

Aufwand

7) Sachaufwand Projekt- und Dienstleistungsaufwand		44'832.51	62'564.80
Bürobetrieb		6'958.21	6'954.30
Sonstiger Aufwand aus Projekten und Dienstleistungen		37'874.30	55'610.50
8) Sachaufwand beim Administrativen Aufwand		43'908.14	50'113.90
Bürobetrieb		33'025.74	39'407.70
Vereinsaufwand		10'882.40	10'706.20
9) Mittelbeschaffung (Geldsammelaktionen)		56'997.07	54'142.55
Ertrag aus Geldsammelaktionen	-	98'521.50	150'470.70
Aufwand für Geldsammelaktionen	-	41'524.43	96'328.15
Aufwand in %en des Ertrags		42%	64%

Generelle Angaben

Entschädigung an Vorstandsmitglieder

Es wurden keine Entschädigungen an Vorstandsmitglieder ausbezahlt.

Unentgeltliche Leistungen / Freiwilligenarbeit		2011	2010
Es wurden folgende Leistungen erbracht	Std.	628	720
MUBA-Messe-Auftritt	Std.	-	100
Samaritereinsatz Abendverkauf	Std.	375	378
Vereinsvorstand und Arbeitsgruppen	Std.	253	242

Zusammenarbeit mit nahestehenden Dritten

Es bestehen keine finanzielle Beziehungen zu nahestehenden Organisationen oder Personen. Das Behindertenforum hat weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei welchen sie einen beherrschenden Einfluss ausübt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	2011	2010
Anzahl Beschäftigte am Jahresende	8	8
Anzahl Vollzeitstellen	390%	395%

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Dem Verein sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2011 beeinflussen.

Organe des Behindertenforum

Vorstand:

Präsident: Franco L. Bertoli, Vizepräsident: Marcel W. Buess
Weitere Vorstandsmitglieder: Anita Burau; Viktor Buser; Ruth Eggerschwiler; Ruedi Kern;
Claudine Marti; Christoph Paracchini; Mathis Spreiter; Bruno Steiger.

Geschäftsführung: Georg Mattmüller